



# DOWNLOAD

Manfred Bojes

## Bestätigungsfragen – *question tags*

Grundwissen englische Grammatik  
5./6. Klasse

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



## Vorwort

Das vorliegende Buch hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, **Lehrkräfte** im Sekundarbereich I – vornehmlich der Jahrgänge 5 und 6 – in zweierlei Hinsicht **zu entlasten**:

### 1. Bei der Vermittlung grammatischer Inhalte

Immer wieder stehen Lehrerinnen und Lehrer vor der schwierigen Aufgabe, die Regel- und Ausnahmefälle neuer Strukturen in stark heterogen zusammengesetzten Lerngruppen vermitteln zu müssen. Hier können die Grammatikanhänge der Lehrwerke trotz aller Fortschritte leider nur eine recht eingeschränkte Hilfestellung bieten. Dies gilt in besonderem Maße für die Jahrgangsstufen 5 und 6, die häufig von Schülerinnen und Schülern besucht werden, die ursprünglich eine Schullaufbahnempfehlung für eine andere Schulform erhalten haben.

Die mangelhafte Einsatzfähigkeit der Grammatikanhänge liegt zum einen an dem Zwang für die Verlage, den Genehmigungsbehörden und dem kritischen Blick der Mitbewerber linguistisch unangreifbare Korrektheit anzubieten. Zum anderen soll den Richtlinien/Curricula/Lehrplänen möglichst vieler oder gar aller Bundesländer entsprochen werden, was zu einem Streben nach möglichst umfassender Darstellung jedes grammatischen Pensums im Grammatikanhang führt.

Beides hat zur Folge, dass die Erklärungen im **Grammatikanhang der Lehrbücher oft nicht zu den individuellen Erfordernissen der einzelnen Lerngruppen passen.**

An dieser Stelle setzt das vorliegende Konzept an, in dem grammatische **Regeln so formuliert sind, dass sie als „Gebrauchsanweisungen“** von möglichst allen Schülern **verstanden werden**. Dadurch muss die Lehrkraft keine wertvolle Vorbereitungs- und Unterrichtszeit darauf verwenden, die „Erklärung zu erklären“, d. h. grammatische Termini zu erläutern, gestelzte Formulierungen zu vereinfachen oder zu lange, geschachtelte Sätze für die Lernenden zu „übersetzen“.

Der Verfasser hat die Auswahl und Anordnung der grammatischen Inhalte nach einer Synopse der Richtlinien aller Bundesländer getroffen, um eine möglichst hohe Kongruenz für alle „Anwender“ in ganz Deutschland zu erzielen.

### 2. Bei der Erstellung und dem methodisch angemessenen Einsatz von Übungen

Im Sekundarbereich I müssen Lehrkräfte häufig erfahren, dass es **zu wenig Übungsmaterial** für grammatische Themen gibt. Das Reservoir des Übungsapparates im Zusammenhang mit dem Lehrbuch ist bald erschöpft. Die Lerngruppe wirkt jedoch noch erkennbar unsicher im Anwenden des neuen Sprachmaterials, sodass Lehrerinnen und Lehrer sich – meistens unter Zeitdruck – regelmäßig der Mühe unterziehen, selbstständig Übungen zu entwickeln, die in Umfang und Leistungsanforderung der einzelnen Klasse entsprechen. Aufgrund der Zeitnot bleibt kaum die Möglichkeit, solche Übungen auch noch situativ einzubetten.

Hier setzt das Konzept der vorliegenden Übungen an:

1. Es gibt **zwei Schwierigkeitsstufen**. Die Aufgaben mit höherem Schwierigkeitsgrad sind mit \* gekennzeichnet. Sie sollten nur in Lerngruppen mit gutem Realschulniveau und besser oder zur inneren Differenzierung eingesetzt werden. Die anderen Aufgaben sind zum „Einschleifen“ der Strukturen für fast alle Lerngruppen verwendbar. Sie können daher auch sehr gut im Förder- und privaten Einzelunterricht und als Hausaufgabe eingesetzt werden, weil sie
  - a) **selbsterklärend** sind und
  - b) den Schülerinnen und Schülern durch den Einsatz **geläufiger Übungstypen** keine weiteren gedanklichen Operationen zur Lösung der Aufgaben abverlangen. Diese würden sich bei der Konzentration auf das Sprachmaterial störend auswirken.
2. Die Übungen spielen in **situativen Zusammenhängen**. Dieses Merkmal vermittelt den Schülerinnen und Schülern das Ge-

fühl, dass Grammatik kein Selbstzweck ist, sondern eine kommunikative Funktion erfüllt. Darüber hinaus stellt diese Konzeption der Aufgaben erneut sicher, dass der Lerner sich nicht gedanklich bei jedem weiteren Satz innerhalb der Übung auf eine neue Situation einstellen muss. So entfällt eine der gedanklichen Operationen, die nichts mit der eigentlich im Mittelpunkt stehenden sprachlichen Leistung zu tun haben.

3. Innerhalb eines grammatischen Pensums zieht sich in der Regel ebenfalls ein **situativer roter Faden durch alle Aufgaben**, so dass sie auch als Einheit eingesetzt werden können. Jede Übung bleibt selbstverständlich trotzdem als solche einzeln verständlich und einsetzbar.

Viel Erfolg bei der Umsetzung in die Unterrichtspraxis wünscht Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen

Manfred Bojes

## 24. Bestätigungsfragen (*question tags*)

Im Deutschen benutzt du am Ende von Aussagen oft bestimmte Wörter, um von einem Gesprächspartner eine Zustimmung zu erhalten, z. B.

„Die Hose steht mir, **oder?**“

„Die Hose steht mir, **nicht wahr?**“

„Das Haus schaut gut aus, **gell?**“

Im Englischen gibt es solche Bestätigungsfragen (*question tags*) oder Frageanhängsel ebenfalls.

Das Verb des Satzes wird dabei erneut aufgegriffen und das Subjekt des Satzes wird zu einem Personalpronomen.

Wenn das Verb im Satz bejaht ist, wird es in der Bestätigungsfrage verneint; wenn es im Satz verneint ist, wird es bejaht.

### Beispiele:

The new hotel is big, **isn't it?**

The drinks are for us, **aren't they?**

Paul can meet Sue at the station, **can't he?**

I'm not really ill, **am I?**

Your birthday isn't today, **is it?**

We aren't late, **are we?**

She is not listening, **is she?**

You're dreaming, **aren't you?**

Diese Beispielsätze enthalten alle ein Hilfsverb oder eine Form von „to be“. Bei Sätzen ohne Hilfsverb (oder „to be“) verwendest du in den Frageanhängseln eine Form von **do**.

### Beispiele:

We play table tennis, **don't we?**

Dad comes home in the evening, **doesn't he?**

You read detective stories, **don't you?**

You don't like meat, **do you?**

Olivia doesn't play tennis, **does she?**

Sam and Tony don't speak Spanish, **do they?**

Wie du an allen Beispielsätzen erkennen kannst, musst du die Bestätigungsfrage immer mit einem Komma von dem vorangehenden Aussagesatz trennen.

**Exercise 1****Question tags are easy, aren't they?**

Find the correct question tags and put them in, please.

1. Your brother is twelve, \_\_\_\_\_? (is he / isn't he)
2. My pen is here on the table, \_\_\_\_\_? (isn't it / is it)
3. Tony and Sue are in Year 8, \_\_\_\_\_? (are they / aren't they)
4. My cat is nice, \_\_\_\_\_? (isn't it / is it)
5. We aren't in the right tuck shop, \_\_\_\_\_? (are we / aren't we)
6. I'm not looking silly, \_\_\_\_\_? ( am I not / am I)
7. Mr Dorsey teaches Maths, \_\_\_\_\_? (does he / doesn't he)
8. Our teachers don't read comics, \_\_\_\_\_? ( do they / don't they)

**\*Exercise 2****Are these question tags easy, too?**

Find the question tags and put them in, please.

1. Our parents aren't angry, \_\_\_\_\_?
2. Mr Green doesn't teach Music, \_\_\_\_\_?
3. You're not watching him, \_\_\_\_\_?
4. It's raining, \_\_\_\_\_?
5. The boys like rugby, \_\_\_\_\_?
6. Paula plays basketball, \_\_\_\_\_?
7. I'm not late, \_\_\_\_\_?
8. You can play the guitar, \_\_\_\_\_?

## 24. Bestätigungsfragen (*question tags*)

### Exercise 1 Question tags are easy, aren't they?

1. Your brother is twelve, isn't he?
2. My pen is here on the table, isn't it?
3. Tony and Sue are in Year 8, aren't they?
4. My cat is nice, isn't it?
5. We aren't in the right tuck shop, are we?
6. I'm not looking silly, am I?
7. Mr Dorsey teaches Maths, doesn't he?
8. Our teachers don't read comics, do they?

### Exercise 2 Are these question tags easy, too?

1. Our parents aren't angry, are they?
2. Mr Green doesn't teach Music, does he?
3. You're not watching him, are you?
4. It's raining, isn't it?
5. The boys like rugby, don't they?
5. Paula plays basketball, doesn't she?
7. I'm not late, am I?
8. You can play the guitar, can't you?



**Bergedorfer<sup>®</sup> Unterrichtshilfen**

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter [www.persen.de](http://www.persen.de)

**Hat Ihnen dieser Download gefallen?** Dann geben Sie jetzt auf [www.persen.de](http://www.persen.de) direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download  
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Bert Breitenbach  
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23134DA19

[www.persen.de](http://www.persen.de)